

Name, Vorname und Anschrift des Antragstellers	Eingangsstempel der Ortsbehörde	Eingangsstempel der unteren Wasserbehörde
	Az.:	Az.:

Kreis Kleve
 –untere Wasserbehörde–
 Postfach 15 52

über die
 Stadt-/Gemeindeverwaltung

47515 Kleve

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Entnahme von Grundwasser zur Eigen- bzw. Einzeltrinkwasserversorgung (DIN 2001)

Für die nachstehend näher bezeichnete Gewässerbenutzung im Sinne des § 9 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz) - WHG - beantrage ich hiermit die wasserrechtliche Erlaubnis.

1.	Grundstück, auf dem die Entnahme vorgenommen wird	Gemarkung: Flur: Flurstück:	
2.	Eigentümer des Grundstücks	Name: Anschrift:	
3.	Art der Anlage (bitte ankreuzen)	<input type="checkbox"/> Saugpumpe <input type="checkbox"/> Druckpumpe <input type="checkbox"/> sonstiges:	
4.	Umfang, Art und Zweck der Benutzung (bitte ausfüllen)	a) Wohngebäude Anzahl der Haushalte*: Anzahl der Personen*: Wohnfläche je Haushalt* in m ² :	*) Je Küche ist ein Haushalt anzunehmen. Bei mehr als 35 m ² je Haushalt sind mindestens 4 Personen anzusetzen.
		b) sonstiges:	
5.	voraussichtliche Entnahmemengen	a) stündlich m ³ b) täglich m ³ c) jährlich m ³	

6.	verwendete Werkstoffe	Rohre: Rohrleitungen: Brunnenschacht: (ausreichende Beständigkeit gegen Korrosion und mechanische Belastung muss gegeben sein - z.B. Filterrohr: Stahl)
7.	Angaben über Messeinrichtungen (bitte ankreuzen)	<input type="checkbox"/> Wasseruhr <input type="checkbox"/> Betriebsstundenzähler <input type="checkbox"/> sonstiges: <input type="checkbox"/> keine vorhanden oder geplant
8.	Angaben über Filterrohr	lichter Durchmesser des Filterrohres in mm: Länge des Filterrohres: Tiefe des Filterrohres:
9.	Grundwasserstand unter Geländeoberkante	m

(Ort, Datum)

(Unterschrift/en des/der Antragsteller/s/in)

Dem Antrag sind folgende Unterlagen in je 3-facher Ausfertigung beizufügen:

- Zeichnerische Darstellung des Brunnens (Maßstab 1 : 50)

- a) komplette Bemaßung und Beschriftung sämtlicher Anlagenteile (inkl. Brunnenschacht)
- b) Bodenschichtenverzeichnis (Angaben der Bodenarten, z.B. Sand, Kies)

- Pumpenfabrikats- und Typbeschreibung

einschließlich Angaben zu Fördermenge und Förderhöhe

- Übersichtsplan (Maßstab 1 : 25.000)

(mit Markierung der Grundstückslage)

- Deutsche Grundkarte, Ausschnitt

- Lageplan (Maßstab 1 : 500) (Flurkartenauszug)

- a) Angaben über Gemarkung, Flur, Flurstück
- b) Eintragung der geplanten und vorhandenen Brunnenstandorte (**auch nachbarliche!**)
- c) Eintragung der geplanten und vorhandenen Abwasseranlagen (**auch nachbarliche!**)
- d) Kennzeichnung der Grundwasserfließrichtung

- Trinkwasseranalyse

- a) neueste Trinkwasseranalyse gemäß Trinkwasserverordnung (TVO)

- bei Wasseraufbereitung: Verfahrensbeschreibung und Anlagenfließbild